



# SCHULDENBERATUNG GLARNERLAND

## Jahresbericht 2018

Überschuldung wird in den seltensten Fällen willkürlich gesucht, sondern entsteht aus einem Zusammenspiel von Faktoren wie Fehleinschätzung der finanziellen Möglichkeiten und Risiken, veränderte Lebenssituationen, Kaufkontrollproblemen und gesellschaftlichem Konsumdruck. Überschuldete Klientinnen und Klienten gehören zum Alltagsbild von Sozialberatungsstellen. Mit gezieltem Vorgehen bei der Beratung kann die finanzielle Schieflage begrenzt, gemindert oder gar langfristig behoben werden.

Vielfach sind verschuldete Personen nicht in der Lage, ihre Ausgaben den Einnahmen entsprechend mit einem Budget einzuteilen. Gerät eine Person in die Schuldenfalle, verliert sie schnell den Überblick über die finanzielle Lage und der psychische Druck lähmt zusehends. Ohne professionelle Hilfe ist ein Weg aus der Schuldenfalle meistens schwierig oder nicht mehr möglich.

Das Wirken und die Wirkung der Fachstelle Schuldenberatung Glarnerland war im Jahr 2018 erfreulich, für alle Beteiligten gewinnbringend und nachhaltig. In kleinen Schritten galt es, Schulden zu verhindern, auf deren Folgen hinzuweisen und bei Verschuldung unseren Auftrag kompetent, mit Weitsicht und zum Wohlergehen unserer Klientinnen und Klienten, zu erfüllen.

Am 18. Juni 2018 fand die 12. Hauptversammlung der SBGL mit der Verabschiedung von Willi Hunziker und der Wahl von Audrey Hauri in den Vorstand statt. In der Dezember-Sitzung begrüßten wir als Vertreter der Evangelisch-Reformierten Landeskirche neu im Vorstand Daniel Jenny, welcher von Amts wegen den Sitz von Rosmarie Figi übernahm. An acht Sitzungen traf sich der Vorstand, wo u.a. die Themen Überarbeitung des Betriebskonzepts, Fonds de Roulement, Gerichtliches Nachlassverfahren (Art. 293 ff SchKG), Ausdehnung der Angebote, neues Logo und neue Homepage behandelt wurden. In einer Klausur befasste sich der Vorstand mit Jahreszielen und langfristigen Projekten. Die neue Homepage der Schuldenberatung Glarnerland [www.sbgl.ch](http://www.sbgl.ch) ist seit 1. Oktober 2018 aufgeschaltet und lädt zum Durchforsten ein.

Im Jahr 2018 konnte sich unser Team der Beratungsstelle mit Marina Schmid-Padovan, dipl. Sozialarbeiterin FH BSC, und Tanja Dürst, Budgetberaterin, nicht über mangelnde Anfragen von Hilfesuchenden beklagen. Mit 47 Kurzberatungen, fünf Klienten in Abklärung, vier Sanierungen nach 293 ff SchKG, vier Sanierungen nach 33 ff SchKG und zwei Konkursverfahren konnten Hilfesuchende beraten und unterstützt werden. Die Arbeit der Geschäftsstelle war in diesem Jahr geprägt, das neue gerichtliche Verfahren (gerichtliche Nachlassverträge nach Art. 293 ff SchKG) zu etablieren. Drei Verfahren, welche im Jahre 2017 eingeleitet wurden, konnten erfolgreich durchgeführt werden, während im Geschäftsjahr 2018 neun Verfahren eingeleitet wurden; davon wurden

zwei erfolgreich durchgeführt und bei zwei der Verfahren erfolgte ein Privatkonkurs, weil kein erfolgreicher Abschluss eines Nachlassvertrages möglich war. Die restlichen fünf Dossiers befinden sich zurzeit noch in der Abklärungsphase. Diese Verfahren bieten für Schuldner und Gläubiger mehr Sicherheit und Transparenz. Die hohe Akzeptanz, die höheren Chancen auf einen erfolgreichen Abschluss und die sehr konstruktive Zusammenarbeit mit dem Kantonsgericht Glarus haben uns dazu bewogen, zukünftig grundsätzlich solche Verfahren durchzuführen. Neben diesen Schuldenbereinigungen haben wir im Jahre 2018 zwei weitere Sanierungen erfolgreich durchgeführt und vier weitere Dossiers stehen noch am Anfang für einen Abschluss der Verhandlungen im Jahr 2019.

Der Schuldenprävention wird grosse Beachtung geschenkt. So wurden zwei zusätzliche Anlässe (Elternrat und Elternbildung) zum Umgang von Kindern und Jugendlichen mit Geld durchgeführt.

Neu bietet die SBGL die Dienstleistung Administrative Begleitung in Zusammenarbeit mit der Sozialberatung der Sozialen Dienste des Kantons Glarus an, welche helfen soll, eine drohende Überschuldung zu vermeiden. Dieses Angebot beinhaltet unter anderem die Berechnung des Haushaltsbudgets, monatliche Zahlungen, Kontrolle der Kontoauszüge, Ordnen der Unterlagen und Kontakte mit Behörden und Fachstellen.

Im Namen des Vorstandes danke ich dem Team der Beratungsstelle mit Marina Schmid-Padovan und Tanja Dürst herzlich für ihren kompetenten und weitsichtigen Einsatz zu Gunsten der Schuldenberatung Glarnerland.

Ein grosser Dank geht an unsere beiden Landeskirchen, welche als Auftraggeber der Schuldenberatung Glarnerland unsere Arbeit ideell und mit Personalressourcen aktiv unterstützen sowie an den Kanton Glarus, an die Gemeinden, und an die Spenderinnen und Spender für ihre finanzielle Unterstützung. Den Mitgliedern des Vorstandes danke ich für die wie immer angenehme und zielgerichtete Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Barbara Hefti  
Präsidentin SBGL